Marketing-Anzeige

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des AIF und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

BVT Concentio Vermögensstrukturfonds IV GmbH & Co. Geschlossene Investment KG

Aufbau eines diversifizierten Portfolios professionell ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen aus den Assetklassen Immobilien, Private Equity, Erneuerbare Energien und Infrastruktur

Global in Sachwerte investieren

Bei einer vielversprechenden Investitionsstrategie verhält es sich ähnlich wie bei einer gelungenen Symphonie. Es geht um das richtige „Zusammenspiel". In Symphonien erzeugen präzise gespielte Instrumente Melodien, die Zuhörerinnen und Zuhörer als angenehm und harmonisch empfindet. Entsprechendes gilt für Sachwertinvestitionen. Ein professionell ausgewählter Mix verschiedener Anlageklassen soll ein ideales Zusammenspiel ergeben, um Stabilität und Erfolg für Anlegerinnen und Anleger zu erzielen.

Diesen Anforderungen trägt der Portfoliofonds BVT Concentio Vermögensstrukturfonds IV GmbH & Co. Geschlossene Investment KG (BVT Concentio IV) Rechnung, der bereits mit seiner lateinischen Bezeichnung „concentio = Einklang, Harmonie" das perfekte Zusammenspiel verspricht. Anlegerinnen und Anleger investieren mit nur einer einzigen Zeichnung in den Aufbau eines diversifizierten Portfolios professionell ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen der Assetklassen Immobilien, Private Equity, Erneuerbare Energien und Infrastruktur. Sie erhalten mit den Quartals- und Jahresberichten sowie über das persönliche Anlegerportal regelmäßig kompakte Informationen zu den Beteiligungen.

Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen

Um nicht nur für Anlegerinnen und Anleger, sondern auch für künftige Generationen Verantwortung zu übernehmen, berücksichtigt die Auswahl der Zielinvestments die Initiative „UN Principles for Responsible Investment" (im Folgenden „UN PRI"), zu der sich das Fondsmanagement als Unterzeichner verpflichtet hat. Im Rahmen der UN PRI verpflichten sich insgesamt bereits über 5.000 institutionelle Investoren aus 135 Ländern zur Förderung eines verantwortungsvollen Anlagestils.[1]

BVT Unternehmensgruppe als bewährter Partner

Die BVT Unternehmensgruppe verfügt über mehr als 45 Jahre Erfahrung im Bereich der Sachwertanlagen – das dem vorliegenden Angebot zugrunde liegende Portfoliokonzept wird bereits seit 2005 erfolgreich umgesetzt.

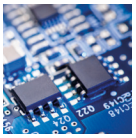
Fonds auf einen Blick	
Rechtsstruktur	Geschlossener Alternativer Investmentfonds (AIF) gemäß Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB).
Anlagekonzept	Partizipation an einem breit diversifizierten, internationalen Portfolio ausgewählter Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen.
Investitionsfokus	Zielfonds in den Segmenten Immobilien, Private Equity, Erneuerbare Energien und Infrastruktur, insbesondere institutionelle Zielfonds.
Laufzeit und Dauer der Kapitalbindung	Die Anteile an der Investmentgesellschaft können nicht zurückgegeben werden. Bei prognosegemäßem Verlauf wird das von den Anlegerinnen und Anlegern eingesetzte Kapital durch die jährlichen Ausschüttungen der Investmentgesellschaft bis zum Jahr 2043 schrittweise zurückgeführt. Die Laufzeit (= empfohlene Haltedauer) endet nach der zum 31.12.2043 geplanten Auflösung der Investmentgesellschaft und der Verwertung ihres restlichen Vermögens.
Prognostizierte Rendite pro Jahr	5,33 % des durchschnittlich gebundenen Kapitals nach Kosten (Basis mittleres Szenario, empfohlene Haltedauer, Berechnungsmethode IRR). Die IRR (= Internal Rate of Return, interner Zinsfuß) drückt nicht die Verzinsung des Anlagebetrags sondern die Verzinsung des (nach den prognostizierten Auszahlungen) jeweils noch in der Anlage gebundenen Kapitals aus.[2, 3]
Mindestbeteiligung	10.000 EUR zzgl. 5 % Ausgabeaufschlag.
Steuerliche Einkunftsarten	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen.

PRI Principles for Responsible Investment

1 Mehr Informationen hierzu z. B. unter https://www.unpri.org/ bzw. https://www.unpri.org/signatories/signatory-resources/quarterly-signatory-update

2 Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Es besteht keine Kapitalgarantie, sodass die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen kann.

3 Einzelheiten hierzu finden sich im Basisinformationsblatt. Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Erläuterungen zu den Renditeangaben auf der Rückseite.



concentio (lat.)
- Einklang
- Harmonie

Bildnachweis: ©istock, ©Shutterstock

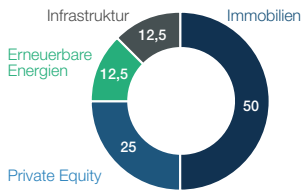
Anlagebeispiel
Empfohlene Haltedauer: Bis zum Ende der Laufzeit (ca. 20 Jahre)
Anlagebeispiel: 10.000 EUR

Szenarien – und was Sie am Ende, d. h. über die gesamte Laufzeit betrachtet, nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten:

Minimum	**Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.**		
Stressszenario	7.380 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite	–1,48 %
Pessimistisches Szenario	14.250 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite	1,76 %
Mittleres Szenario	19.250 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite	3,27 %
Optimistisches Szenario	24.080 EUR	Jährliche Durchschnittsrendite	4,42 %

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Den Szenarien liegt folgende angenommene Verteilung der Investitionen zugrunde. Außerdem beruhen die Szenarien auf den in nachstehender Tabelle dargestellten Annahmen zu durchschnittlichen Rückflüssen aus dem von der Investmentgesellschaft investierten Kapital:

Zielallokation in Prozent



Gesamtrückfluss aus den Investitionen	Immobilien Deutschland	Immobilien Ausland	Private Equity	Erneuerb. Energien	Infrastruktur
Gesamtlaufzeit der einzelnen Beteiligungen in Jahren	17	12	12	15	12
Stressszenario	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Pessimistisches Szenario	164 %	162 %	155 %	140 %	140 %
Mittleres Szenario	181 %	175 %	185 %	180 %	170 %
Optimistisches Szenario	200 %	188 %	205 %	220 %	190 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen/sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Die Beträge beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge über die gesamte Laufzeit. Dem mittleren Szenario liegen bestimmte Annahmen zu Verkaufserlösen und Zinsen aus den Anlagen zugrunde. Pessimistisches und optimistisches Szenario zeigen, was passiert, wenn die Annahmen verfehlt oder übertroffen werden. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Dieses Produkt kann nicht eingelöst werden.

Ergänzende Erläuterungen zu den Renditeangaben

Die Rendite einer Kapitalanlage kann nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden. Diese unterschiedlichen Methoden führen dazu, dass für eine Kapitalanlage unterschiedliche Renditekennziffern ermittelt werden können. Bei der Ermittlung der „jährlichen Durchschnittsrendite“ werden nur die Laufzeit des Fonds sowie die prognostizierte Höhe der Gesamtausschüttungen berücksichtigt. Es wird der Zinssatz ermittelt, mit dem der anfängliche Anlagebetrag – unter Berücksichtigung von Zinseszinsen – verzinst werden muss, um am Laufzeitende einen Betrag in Höhe der Gesamtausschüttungen zu erhalten. Die Methode zur Ermittlung der jährlichen Durchschnittsrendite berücksichtigt nicht, ob und in welchem Umfang Auszahlungen während der Laufzeit erfolgen. Sofern die jährliche Durchschnittsrendite für zwei unterschiedliche Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit, die einerseits identische Gesamtausschüttungen und andererseits während der Laufzeit sehr unterschiedliche Auszahlungsverläufe aufweisen, ermittelt wird, ist die jährliche Durchschnittsrendite bei beiden Kapitalanlagen identisch.

Die Methode des internen Zinsfußes (IRR = Internal Rate of Return) berücksichtigt dagegen die Höhe und die Zeitpunkte der Auszahlungen während der Laufzeit. Der nach dieser Methode ermittelte Zinssatz erhöht sich, je früher und je höher laufende Auszahlungen erfolgen. Wenn zwei Kapitalanlagen mit identischer Laufzeit und identischer Höhe der Gesamtausschüttungen unterschiedlich hohe IRR-Renditen aufweisen, so ist davon auszugehen, dass bei der Kapitalanlage mit der höheren IRR-Rendite die Auszahlungen durchschnittlich früher und durchschnittlich höher erfolgen als bei der Kapitalanlage mit der niedrigeren IRR-Rendite.

Sofern – wie im vorliegenden Fall – bei einer Kapitalanlage unterschiedliche prognostizierte Renditekennziffern, die nach unterschiedlichen Methoden berechnet werden, angegeben werden, sollten Anleger sämtliche Renditekennziffern bei ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass Prognosen kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind und dass Abweichungen von den prognostizierten Renditekennziffern wahrscheinlich sind, wobei keine Aussage möglich ist, ob die Abweichungen positiv oder negativ sein werden.

Wichtige Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige, die ausschließlich Kurzinformationen zu dem Beteiligungsangebot enthält. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken und sonstiger wesentlicher Einzelheiten erfolgt im Verkaufsprospekt sowie im Basisinformationsblatt und den Jahresberichten. Diese Unterlagen erhalten Sie – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform bei Ihrem Anlageberater oder der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter https://www.derigo.de/Anlegerrechte verfügbar. Die Investmentgesellschaft ist in den ersten 18 Monaten nach Beginn des Vertriebs nicht risikogemischt investiert.

Die Anteile an der Investmentgesellschaft weisen aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann. Die Bilder in dieser Werbemitteilung sind beispielhaft und zeigen keine geplanten Investitionen des BVT Concentio Vermögensstrukturfonds IV.

Redaktionsstand:
Oktober 2023

WKN: A3EGW2
ISIN: DE000A3EGW29

Der Film zum Fonds

Mehr erfahren
www.sachwertportfolio-concentio.de

Investment-Highlights

Aufbau eines Portfolios aus Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen:
Geplant sind Investitionen in Beteiligungen aus den Assetklassen Immobilien, Private Equity, Erneuerbare Energien und Infrastruktur.

Verantwortungsvoll investieren:
Das Fondsmanagement wird bei der Auswahl der Zielfonds – soweit möglich – die UN PRI berücksichtigen.

Mehrstufige Diversifikation:
Streuung der Investitionen über mehrere Anlageklassen und Anbieter, über unterschiedliche Länder und Währungen sowie zeitlich über unterschiedliche Konjunkturzyklen. Außerdem erfolgt eine Streuung über verschiedene Branchen und Sektoren.

Zugang zu institutionellen Fonds:
Bei Investitionen werden insbesondere institutionelle Angebote berücksichtigt, die für Privatanlegerinnen und Privatanleger sonst nicht zugänglich sind.

Bewährtes Fondskonzept mit attraktiver Renditeprognose:
Die BVT Unternehmensgruppe verfügt über mehr als 45 Jahre Erfahrung im Bereich der Sachwertanlagen – das dem vorliegenden Angebot zugrunde liegende Portfoliokonzept wird bereits seit 2005 erfolgreich umgesetzt.

Wesentliche Risiken

Verlustrisiko:
Anlegerinnen und Anleger stellen der Investmentgesellschaft Eigenkapital zur Verfügung, das durch Verluste teilweise oder auch vollständig aufgezehrt werden kann.

Fungibilitätsrisiken:
Die Anteile sind nur eingeschränkt handelbar. Es ist möglich, dass sie nicht veräußert werden können, oder dass kein ihrem Wert angemessener Preis erzielt werden kann.

Marktzugangsrisiken:
Es ist nicht sicher, dass genügend geeignete Zielfonds gefunden werden, die den Anlagebedingungen der Investmentgesellschaft entsprechen.

Investitionsrisiken der Assetklasse Immobilien:
Z. B. dass die prognostizierten Mieteinnahmen nicht erreicht werden.

Investitionsrisiken der Assetklasse Private Equity:
Z. B. aufgrund einer insgesamt negativen wirtschaftlichen Entwicklung.

Investitionsrisiken der Assetklasse Erneuerbare Energien:
Z. B. Mindererträge aufgrund von Wetter- und Klimaveränderungen.

Investitionsrisiken der Assetklasse Infrastruktur:
Z. B. Mindereinnahmen, wenn Infrastruktureinrichtungen nicht wie erwartet angenommen werden.

Darüber hinaus bestehen weitere Risiken. Eine ausführliche Darstellung der wesentlichen Risiken enthält der Verkaufsprospekt im Abschnitt „Risiken“ (Seiten 17 ff.).

derigo

Kapitalverwaltungsgesellschaft
derigo GmbH & Co. KG
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München
Telefon: +49 89 5480 660-0
Telefax: +49 89 5480 660-10
E-Mail: info@derigo.de
Internet: www.derigo.de